

152813-2026 - Result

Germany – Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses) – Glider

OJ S 45/2026 05/03/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Email: einkauf@hereon.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Glider

Description: Präambel Die Helmholtz-Zentrum hereon GmbH (Hereon) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung und eine der 18 Mitgliedseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. Die Aufwendungen des Hereon werden zu 90% vom Bund (BMFTR - Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt) und zu 10% von den vier Konsortialländern (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg) finanziert. Die satzungsmäßige Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf den Gebieten der Materialforschung, der Küsten-, Klima- und Umweltforschung sowie der regenerativen Medizin zu betreiben. Leistungsbeschreibung Für das Helmholtz-Zentrum Hereon soll ein Unterwasser Glider mit der unten beschriebenen Konfiguration beschafft werden. Die Beschreibung erfolgt in Englisch und Deutsch bei Unstimmigkeiten zählt alleine die Deutsche Beschreibung.

Konfiguration Die Konfiguration des Unterwasser-Glidern umfasst die folgenden

Spezifikationen: - Der Glider wird durch einen Auftriebsmotor angetrieben. Dieser Motor muss in der Lage sein, eine absolute Volumenänderung von etwa ± 400 ml für ein Fahrzeuggewicht (außerhalb des Wassers) von etwa 50-80 kg zu erreichen. - Der Auftriebsmotor muss für eine Betriebstiefe von mindestens 200 Metern ausgelegt sein. - Das Energiesystem des Gliders muss ein wiederaufladbares Lithiumbatteriepaket umfassen. - Der Glider muss mit einem Höhenmesser ausgestattet sein, um Kollisionen mit dem Meeresboden zu vermeiden. - Der Glider muss mit einem Blinklicht oder einem anderen Warnlicht ausgestattet sein, um nahegelegene Schiffe zu warnen, wenn sich der Glider an der Oberfläche befindet. - Der Glider muss in der Lage sein, über das Iridium-Satellitenkommunikationssystem digital zu kommunizieren. - Der Glider muss in der Lage sein, über ein zusätzliches Funksystem zu kommunizieren, das über kurze Entfernungen von 3000 m oder mehr (auf See) funktioniert. - Der Glider muss mit einem vorhandenen Mikrostruktur-Messpaket von Rockland Scientific kompatibel sein, welches es ermöglicht, die Mikrotemperatur- und Schersensoren physisch am Bug des Glider-Rumpfes zu montieren. Um dadurch rumpfinduzierte Strömungseffekte verursachte Störungen zu minimieren, siehe Sensor-Konfiguration. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um zusätzliche, potenziell einfache, maßgeschneiderte Sensoren aufzunehmen. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um einen zusätzlichen nassen Schacht oder einen gefluteten Rumpfabschnitt (nicht in Kombination mit einem zusätzlichen

Batterieschacht, siehe nächsten Punkt) zu umfassen. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um einen zusätzlichen Batterieschacht (nicht in Kombination mit einem gefluteten oder nassen Schacht, siehe vorherigen Punkt) zu umfassen. - Es muss ein geeigneter Transportbehälter für den Glider in der Lieferung enthalten sein. Sensor-Konfiguration Die Sensor-Konfiguration des Gliders muss die folgenden Komponenten umfassen: - Ein CTD (Leitfähigkeit, Temperatur, Tiefe) Sensor mit einer Abtastrate von mindestens 1 Hz (z.B. RBR Legato oder gleichwertig). - Ein Sensor für Fluoreszenz bei 470/695 nm (0-40 µg/l) und Trübung bei 700 nm (0-100 NTU); z.B. WetLabs oder gleichwertig. - Nortek 1000 kHz DVL mit Profilierungsmodus oder gleichwertig - Microstructure package, z.B. Rockland Scientific's Microrider oder gleichwertig - Ein Aanderaa Optode 4831 Sauerstoffsensor oder gleichwertig, falls dieser mit den vier oben aufgeführten Sensoren kombiniert werden kann. Software Die Lieferung müsse eine On-Shore-Softwarelösung mit den folgenden Funktionen umfassen: - Das Hereon-Personal muss in der Lage sein, den Glider über die Satellitenverbindung zu programmieren (Wegpunkte, Tauchparameter, Abtastparameter usw.). - Es dürfen keine wiederkehrenden jährlichen Lizenzgebühren anfallen. Alle Softwarekosten müssen als Einmalzahlung angeboten werden. Das späteste Lieferdatum ist der 15. Dezember 2025 da ansonsten Projektgelder nicht mehr zur Verfügung stehen. Configuration The configuration of the underwater glider includes the following specifications: - The glider is propelled using a buoyancy engine. This engine must be capable of achieving an absolute volume change of approximately ± 400 ml for a vehicle weight (out of water) of about 50-80 kg. - The buoyancy engine must be rated for an operating depth of at least 200 meters. - The glider's energy system must include a rechargeable lithium battery package. - The glider should be equipped with an altimeter to avoid collisions with the seafloor. - The glider should be equipped with a strobe light or another warning light to alert nearby vessels when the glider is at the surface. - The glider must be capable of digital communication via the Iridium satellite communication system. - The glider must be capable of communication via an additional radio system that functions over short distances of 3000 m or more (at sea). - The glider must be compatible with a microstructure measurement package from Rockland Scientific, allowing the micro-temperature and shear sensors to be physically mounted at the front of the glider's hull to minimize disturbances caused by hull induced flow effects, see also Sensor Configuration - The glider must be modularly expandable to accommodate additional, potentially simple, custom-made sensors. - The glider must be modularly expandable to include an additional wet bay or a flooded hull section (not in conjunction with an additional battery bay, see next item). - The glider must be modularly expandable to include an additional battery bay (not in conjunction with a flooded or wet bay, see previous item). - A suitable transport container for the glider should be included in the delivery.

Procedure identifier: af60de41-a32e-46a1-9f74-6dbecd647361

Internal identifier: 2025/06-51332

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

Additional classification (cpv): 38290000 Surveying, hydrographic, oceanographic and hydrological instruments and appliances

2.1.2. Place of performance

Postal address: Max-Planck-Straße 1

Town: Geesthacht
Postcode: 21502
Country subdivision (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXU1YYDYTQNBSQY6# Allgemeine Einkaufsbedingungen des Hereons Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebotes die bei der Auftragsvergabe ausschließlich geltenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (einzusehen unter: www.hereon.de/AEB)[Stand: 07.06.2021] Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter: a) dass Ihm bekannt ist, dass abweichende oder weitere eigene Vertragsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des Angebotes von der Wertung zur Folge haben kann, b) dass von Ihm bei der Auftragsausführung die für Hereon geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalten werden, c) dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachkommen ist, d) dass der Bieter die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhält und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, e) dass der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umwelt-, Sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat bzw. wird, f) dass kein Interessenskonflikt bei der Beteiligung an diesem Vergabeverfahren bestehen wird, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. g) dass die ILO-Kernarbeitsnormen bei der Ausführung des Auftrags eingehalten wird. Desweiteren erklärt der Bieter mit Abgabe seines Angebotes auf gesondertes Anfordern des Helmholtz-Zentrum hereon GmbH zu den Punkten a) bis g) die Entsprechenden Nachweise zu erbringen. Der Bieter versichert weiterhin, dass diese Erklärung auch für den Einsatz von Unterauftragnehmern gilt. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine nicht fristgerechte oder unvollständige Abgabe der geforderten Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung führt und dass eine grob fahrlässige oder falsche Erklärung zur Eintragung in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs führen kann. Mindestanforderungen Die Nichterfüllung einer der in der Leistungsbeschreibung genannten Mindestanforderungen oder KO Kriterium in der Wertungstabelle führt zu einem Ausschluss des Angebotes. Nachverhandlungsverbot Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH wird das Nachverhandlungsverbot beachten. Dies bedeutet, dass Nachverhandlungen grundsätzlich nicht stattfinden. Rechnungen Die Rechnungen sind mit durch die Anlieferungsstelle bestätigtem Lieferschein bei der Helmholtz-Zentrum hereon GmbH ausschließlich elektronisch gem. dem beiliegenden Dokument ("Anschieben Lieferanten deutsch xRechnung") zu übermitteln. Die Bestellnummern sind auf dem Lieferschein sowie auf der Rechnung zu vermerken. Auf der Rechnung müssen zudem die Vergabenummer und das Lieferdatum vermerkt sein. Schriftwechsel zu Rechnungen ist ausschließlich per E-Mail über kreditor@hereon.de zu führen. Hereon: Leitweg-ID 992-80187-74 1) Die Vergabeunterlagen (Vordrucke und Formulare) können unter der in Ziffer I.3) genannten Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Unterlagen ist verbindlich. Sofern im Laufe des Vergabeverfahrens weitere Informationen oder Präzisierungen seitens Hereon erforderlich werden sollten, werden diese Zusatzinformationen ebenfalls unter der dort

genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Bieter müssen daher regelmäßig prüfen, ob unter der dort genannten Internetadresse weitere Informationen veröffentlicht wurden. Eine Registrierung bei der Vergabeplattform erleichtert den Zugang und die Information zu den Bieterinformationen; 2) Fragen zu den Anforderungen dieser Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen sollen umgehend, jedoch spätestens bis gemäß der genannten Frist über die Vergabeplattform gestellt werden. Das Hereon behält sich vor, später eingehende Fragen nicht zu beantworten; 3) Die Angebote sind elektronisch an die in Ziffer I.3) benannte Stelle über die Vergabeplattform zu übermitteln. Bis zum Ablauf der Frist sind die Angebote verschlüsselt, so dass das Hereon keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, sein Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen. 4) Das Hereon behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Vergabeunterlagen stimmen die Bieter dem zu; 5) Durch die Abgabe eines Angebotes verpflichten sich der Bieter, alle übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren. Hereon seinerseits wird Unterlagen der Bieter nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden; 6) Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die in den Unterlagen enthalten ist. Sollte im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber- / Bietergemeinschaft ihre Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung vom Hereon zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Nachunternehmer; 7) Ist das Hochladen von Dokumenten über das Bietertool nicht möglich, liegt dies meist an der unternehmenseigenen Firewall. Wir empfehlen, rechtzeitig probeweise Dokumente hochzuladen; diese können problemlos wieder zurückgezogen werden. Bei Problemen stimmen Sie sich bitte über die Rechteadministration mit Ihrer IT-Abteilung ab. Erfahrungsgemäß ist das Hochladen von einem Rechner außerhalb des Firmennetzwerks problemlos möglich. 8) Das Angebot können nur in deutscher Sprache abgegeben werden. Für die Vertragsdokumente ist die deutsche Sprache maßgeblich. Es gilt deutsches Recht. Verhandlungssprache ist Deutsch.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Glider

Description: Präambel Die Helmholtz-Zentrum hereon GmbH (Hereon) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung und eine der 18 Mitgliedseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. Die Aufwendungen des Hereon werden zu 90% vom Bund (BMFTR - Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt) und zu 10% von den vier Konsortialländern (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg) finanziert. Die satzungsmäßige Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf den Gebieten der Materialforschung, der Küsten-, Klima- und Umweltforschung sowie der regenerativen Medizin zu betreiben. Leistungsbeschreibung Für das Helmholtz-Zentrum Hereon soll ein Unterwasser Glider mit der unten beschriebenen Konfiguration beschafft werden. Die Beschreibung erfolgt in Englisch und Deutsch bei Unstimmigkeiten zählt alleine die Deutsche Beschreibung.

Konfiguration Die Konfiguration des Unterwasser-Gliders umfasst die folgenden Spezifikationen: - Der Glider wird durch einen Auftriebsmotor angetrieben. Dieser Motor muss in der Lage sein, eine absolute Volumenänderung von etwa ± 400 ml für ein Fahrzeuggewicht (außerhalb des Wassers) von etwa 50-80 kg zu erreichen. - Der Auftriebsmotor muss für eine Betriebstiefe von mindestens 200 Metern ausgelegt sein. - Das Energiesystem des Gliders muss ein wiederaufladbares Lithiumbatteriepaket umfassen. - Der Glider muss mit einem Höhenmesser ausgestattet sein, um Kollisionen mit dem Meeresboden zu vermeiden. - Der Glider muss mit einem Blinklicht oder einem anderen Warnlicht ausgestattet sein, um nahegelegene Schiffe zu warnen, wenn sich der Glider an der Oberfläche befindet. - Der Glider muss in der Lage sein, über das Iridium-Satellitenkommunikationssystem digital zu kommunizieren. - Der Glider muss in der Lage sein, über ein zusätzliches Funksystem zu kommunizieren, das über kurze Entfernungen von 3000 m oder mehr (auf See) funktioniert. - Der Glider muss mit einem vorhandenen Mikrostruktur-Messpaket von Rockland Scientific kompatibel sein, welches es ermöglicht, die Mikrotemperatur- und Schersensoren physisch am Bug des Glider-Rumpfes zu montieren. Um dadurch rumpfinduzierte Strömungseffekte verursachte Störungen zu minimieren, siehe Sensor-Konfiguration. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um zusätzliche, potenziell einfache, maßgeschneiderte Sensoren aufzunehmen. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um einen zusätzlichen nassen Schacht oder einen gefluteten Rumpfabschnitt (nicht in Kombination mit einem zusätzlichen Batterieschacht, siehe nächsten Punkt) zu umfassen. - Der Glider muss modular erweiterbar sein, um einen zusätzlichen Batterieschacht (nicht in Kombination mit einem gefluteten oder nassen Schacht, siehe vorherigen Punkt) zu umfassen. - Es muss ein geeigneter Transportbehälter für den Glider in der Lieferung enthalten sein.

Sensor-Konfiguration Die Sensor-Konfiguration des Gliders muss die folgenden Komponenten umfassen: - Ein CTD (Leitfähigkeit, Temperatur, Tiefe) Sensor mit einer Abtastrate von mindestens 1 Hz (z.B. RBR Legato oder gleichwertig). - Ein Sensor für Fluoreszenz bei 470/695 nm (0-40 $\mu\text{g/l}$) und Trübung bei 700 nm (0-100 NTU); z.B. WetLabs oder gleichwertig. - Nortek 1000 kHz DVL mit Profilierungsmodus oder gleichwertig - Microstructure package, z.B. Rockland Scientific's Microrider oder gleichwertig - Ein Aanderaa Optode 4831 Sauerstoffsensor oder gleichwertig, falls dieser mit den vier oben aufgeführten Sensoren kombiniert werden kann.

Software Die Lieferung müsse eine On-Shore-Softwarelösung mit den folgenden Funktionen umfassen: - Das Hereon-Personal muss in der Lage sein, den Glider über die Satellitenverbindung zu programmieren (Wegpunkte, Tauchparameter, Abtastparameter usw.). - Es dürfen keine wiederkehrenden jährlichen Lizenzgebühren anfallen. Alle Softwarekosten müssen als Einmalzahlung angeboten werden. Das späteste Lieferdatum ist der 15. Dezember 2025 da ansonsten Projektgelder nicht mehr zur Verfügung stehen.

Configuration The configuration of the underwater glider includes the following specifications: - The glider is propelled using a buoyancy engine. This engine must be capable of achieving an absolute volume change of approximately ± 400 ml for a vehicle weight (out of water) of about 50-80 kg. - The buoyancy engine must be rated for an operating depth of at least 200 meters. - The glider's energy system must include a rechargeable lithium battery package. - The glider should be equipped with an altimeter to avoid collisions with the seafloor. - The glider should be equipped with a strobe light or another warning light to alert nearby vessels when the glider is at the surface. - The glider must be capable of digital communication via the Iridium satellite communication system. - The glider must be capable of communication via an additional radio system that functions over short distances of 3000 m or more (at sea). - The glider must be compatible with a microstructure measurement package from Rockland Scientific, allowing the micro-temperature and shear sensors to be physically mounted at the front of the glider's hull to minimize disturbances caused by hull induced flow effects, see also Sensor Configuration - The glider must be modularly expandable to accommodate additional, potentially simple,

custom-made sensors. - The glider must be modularly expandable to include an additional wet bay or a flooded hull section (not in conjunction with an additional battery bay, see next item). - The glider must be modularly expandable to include an additional battery bay (not in conjunction with a flooded or wet bay, see previous item). - A suitable transport container for the glider should be included in the delivery.

Internal identifier: 2025/06-51332

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

Additional classification (cpv): 38290000 Surveying, hydrographic, oceanographic and hydrological instruments and appliances

5.1.2. Place of performance

Postal address: Max-Planck-Straße 1

Town: Geesthacht

Postcode: 21502

Country subdivision (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 414 926,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: ALSEAMAR

Tender:

Tender identifier: 2 - 2307

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 414 926,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: 1

Title: ALSEAMAR, 13790 rousset

Date of the conclusion of the contract: 18/08/2025

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from tenders registered in countries outside of the European Economic Area

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost

Number of tenders or requests to participate received: 0

Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 414 926,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 453 480,00 EUR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Registration number: 992-80187-74

Postal address: Max-Planck-Straße 1

Town: Geesthacht

Postcode: 21502

Country subdivision (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: einkauf@hereon.de

Telephone: +49 4152870

Fax: +49 415287-1750

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: +49 2289499-0

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: ALSEAMAR

Size of the economic operator: Medium

Registration number: 0673404550

Postal address: 60 Avenue olivier Perroy

Town: rousset

Postcode: 13790

Country subdivision (NUTS): Bouches-du-Rhône (FRL04)

Country: France

Email: yesequiel@alseamar-alcen.com

Telephone: 0673404550

Internet address: <http://www.alseamar-alcen.com>

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 53f14f39-504b-4145-9cfd-71fd43d0184a - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 04/03/2026 14:02:53 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 152813-2026

OJ S issue number: 45/2026

Publication date: 05/03/2026